

Ewa

Journal

Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

1 | 2017

www.ewa-altenburg.de



Hopfen & Malz

Echte Braukunst

Seite 6

**Ihr Begleiter
seit 25 Jahren**

Seite 8

**Ewa investiert
in die Bäder**

Seite 10

Hier geht's hoch hinaus!

Ab sofort ist der Hausmannsturm wieder für schwindelfreie Besucher geöffnet. Als Bergfried der burggräflichen Burg überragt er deutlich alle sonstigen Gebäude und bietet einen tollen Blick über das Schloss und die Stadt. Über einen stufenlosen Wendegang gelangt man in den Turm aus dem 12. Jahrhundert nach oben. Er ist 32 Meter hoch und bei besonders klarer Sicht kann man sogar das Leipziger Völkerschlachtdenkmal in 50 Kilometern Entfernung entdecken. Geöffnet ist der Turm von Dienstag bis Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro, ermäßigt 1 Euro pro Person.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wir leben in bewegten Zeiten. Auch die Energiebranche ist durch weitreichende Veränderungen geprägt. Trotz – oder vielleicht gerade wegen – dieses schnellen Wandels in unserem Lebensumfeld wird die Ewa weiterhin für Sie ein verlässlicher und beständiger Partner sein.

Wir erbringen seit nunmehr 25 Jahren zentrale Infrastrukturleistungen für Sie zu Hause und die Wirtschaft in Altenburg. Dabei ist es uns wichtig, dass die Wertschöpfung in unserer Region verbleibt. Mit unseren Erfahrungen gestalten wir den Weg in die Zukunft. Wir wollen weiterhin der Energiedienstleister sein, der in unsere Stadt investiert, Arbeitsplätze schafft, jungen Menschen eine berufliche Perspektive bietet und kulturelle, sportliche und soziale Projekte fördert.

Mit dem Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, tragen Sie zur Erfüllung dieser Ziele bei. Wir ermutigen Sie, liebe Kundinnen und Kunden, uns anzusprechen, wenn es um energiewirtschaftliche Fragen geht. Die Ewa steht Ihnen gerne zur Seite.

Für heute wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer neu gestalteten Ausgabe des Ewa-Journals.

Ihre

Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa

Spalatin-Ausstellung – Auf Luthers Spuren

Mit Altenburg ist eine Vielzahl von Persönlichkeiten verbunden, die weit über die Grenzen der Stadt hinaus wirkten. Einer von ihnen ist Georg Spalatin, der als Steuermann der Reformation bekannt ist. Ihn verband eine lebenslange Freundschaft mit Martin Luther. Durch sein Wirken als Geheimsekretär und Ratgeber des Kurfürsten Friedrich III. von Sachsen konnte er sich mit großem diplomatischem Geschick für seinen Freund und dessen reformatorisches Wirken einsetzen. So sagte er selbst: „Wenn ich nicht gewesen wäre,

nimmer wäre es mit Luthero und seiner Lehr so weit kommen.“ Das Residenzschloss Altenburg widmet sich zum Reformationsjubiläum 2017 mit einer Sonderausstellung dem Reformator Georg Spalatin. In acht Ausstellungsräumen wird die Lebens- und Geisteswelt des Weggefährten Luthers gezeigt. Mehr als dreihundert Ausstellungsstücke und eine virtuelle Führung durch das ehemalige Wohnhaus des Theologen geben einen lebhaften Einblick in vergangene Zeiten. Unter den Exponaten befindet sich ein Briefwech-



Unsere Bauvorhaben 2017

Auch 2017 wird in Altenburg wieder emsig gebaut, um alle Kunden sicher und zuverlässig mit Strom, Gas und Wasser zu versorgen. Umgesetzt werden die vielfältigen Maßnahmen durch die Ewa und den WABA.

Bleirohre müssen raus

Seit Dezember 2013 gelten neue Grenzwerte für Blei im Trinkwasser. Wasserleitungen aus dem giftigen Schwermetall müssen deswegen ausgetauscht werden. Betroffene Hauseigentümer wurden bereits angeschrieben und müssen ihre veraltete Hausinstallation so schnell wie möglich sanieren lassen.

Neue Trinkwasserleitungen

An diversen Stellen im Trinkwassernetz von Altenburg werden bauliche Maßnahmen unternommen. Schrittweise ab Mitte April bis ca. Anfang Juli werden in der Paditzer Straße Nr. 56 bis 72a, im Grüntaler Weg von

Blumenstraße bis Steinweg, im Bauernweg, in der Spalatinpromenade und der Jungferngasse Nr. 17 bis Stiftsgraben die Trinkwasserleitungen erneuert.

Busbahnhof

Ab März wird am Busbahnhof/Querung Offenburger Allee eine neue Trafostation der Bahn angeschlossen und das alte Mittelspannungskabel in diesem Zuge durch ein neues ersetzt.

Neubau Regenüberlaufbecken 4

Die Baumaßnahmen des geschlossenen Regenüberlaufbeckens in der Teichvorstadt (siehe Foto) zur Entlastung des nachgelagerten Kanalnetzes dauern auch 2017 ganzjährig an. Der Neubau ist aufgrund steigender Schmutz- und Regenwassermengen und zum Schutz vor Wassereinstau erforderlich.

sel zwischen Martin Luther und Georg Spalatin, in dem es um die Übersetzung des Johannes-Evangeliums geht.

In der Stadtkirche St. Bartholomäi gibt es ergänzend eine Dauerausstellung, die eine Brücke zwischen der geschichtlichen Reformation und den bis heute zu diskutierenden theologischen und gesellschaftlichen Inhalten der Reformatoren schlagen will. Besonders 2017, das Jahr des 500-jährigen Reformationsjubiläums, bietet die Möglichkeit, die Ideen der Reformation im Heute zu reflektieren.

Residenzschloss Altenburg
Schloss 2-4, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 512712

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag/Feiertag
9.30-17.00 Uhr

St. Bartholomäikirche Altenburg
Burgstraße, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 4885146

Öffnungszeiten:
1. Mai 2017-31. Oktober 2017
Dienstag-Sonntag/Feiertag:
10.00-17.00 Uhr



Veranstaltungstipp

Aktionstag Nachhaltiges (Ab-)Waschen

Wer beim Geschirrspülen oder beim Hand-Abwasch vernünftig handelt, also auf Wasser- und Stromverbrauch achtet sowie Reinigungsmittel entsprechend der Dosieranleitung einsetzt, leistet einen wertvollen Beitrag für die Umwelt, die private Haushaltskasse und die Gesundheit. Tipps für ein perfektes Spülergebnis gibt Carmen Wolf vom Kreisverein der Landfrauen Altenburger Land e. V. in einem kostenlosen Vortrag am 9. Mai 2017 um 16.00 Uhr im Kundenberatungszentrum der Ewa. Bei Interesse sollten Sie sich vorher anmelden unter 03447 866-444.



Strom und Gas top!

Auch 2017 hat das unabhängige Energieverbraucherportal die Ewa in den beiden Sparten Strom und Gas zum „TOP-Lokalversorger“ gekürt. Damit können die Strom- und Gaskunden der Ewa darauf vertrauen, dass bei ihrem Energieversorger Preis, Service, das Engagement und die Investitionen in der eigenen Region sowie der Stellenwert, den Umweltaspekte in der Unternehmenspolitik einnehmen, stimmen. Wichtigste Kriterien für die Bewertung: Preis-Leistungs-Verhältnis, Tarifkomponenten, Klimaschutzaspekte, Service, Transparenz, Zukunftsthemen und nicht zuletzt das Engagement vor Ort.

Richtig entschieden!

Elektroniker/-innen, Mechatroniker/-innen oder Industriekaufleute – die Ewa bietet für die verschiedensten Berufe Ausbildungsplätze. Doch wie läuft eigentlich eine Ausbildung bei der Ewa ab? Wir haben zwei **Azubis** gefragt, die gerade ihre Ausbildung absolvieren.

Markus Tetzner (18 Jahre), 3. Ausbildungsjahr zum Elektroniker für Betriebstechnik

Schon früh habe ich mich für Elektronik interessiert, nicht nur weil mein Vater auch Elektroniker ist. Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz stand für mich schnell fest: Bei der Ewa möchte ich meine Ausbildung machen. Manuelle Geschicklichkeit ist vorhanden, technische Details reizen mich und alles andere werde ich lernen. Mir ist wichtig, meine berufliche Zukunft auf einem möglichst stabilen Fundament

aufzubauen. Und die Ewa ist schon lange erfolgreich am Markt tätig. Überrascht war ich von der Vielschichtigkeit der Arbeit, kein Tag gleicht dem anderen. Das Interessanteste für mich bisher war der Umbau einer Trafostation in Altenburg. Auch durch das gute kollegiale Verhältnis macht die Ausbildung Spaß. Wenn ich mal unsicher bin, dann haben die „alten Hasen“ immer einen hilfreichen Tipp.



Jennifer Fehrle (19 Jahre), 2. Ausbildungsjahr zur Industriekauffrau

Eine Zeit lang war ich mir unsicher, ob ein Bürojob das richtige für mich ist. Dann habe ich mich informiert und den Schritt zur Ausbildung bei der Ewa gewagt. Darüber bin ich heute sehr glücklich. Der Beruf ist vielseitig und abwechslungsreich. Mir gefällt sehr gut, dass ich die Möglichkeit habe, verschiedene Abteilungen zu durchlaufen. Das ist ein großer Vorteil, so kann ich abschätzen, was mir liegt und was weniger. Ich stehe noch am Anfang meiner Laufbahn, dennoch fühle ich mich bereits voll in das Unternehmen integriert und übernehme eigenverantwortlich Aufgaben. Das Kli-



schee vom Azubi, der zum Kaffee kochen und Akten stapeln eingesetzt wird, trifft bei der Ewa keinesfalls zu. Die Ewa ist ein anerkannter und geschätzter Arbeitgeber. Vielleicht ja künftig auch für mich.

Besteht Interesse an einer Ausbildung bei der Ewa?

Bewerbungen per Post: Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg oder per E-Mail an ewa@ewa-altenburg.de. Wir suchen für folgende Berufe Azubis:

- ▶ 1 Industriekaufmann/-frau
- ▶ 1 Fachangestellte/-r für Bädertechnik
- ▶ 1 Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- ▶ 1 Mechatroniker/-in
- ▶ 2 Fachkräfte für Abwassertechnik bei dem WABA

Noch Fragen zur Ausbildung? Unter der Telefonnummer 03447 866-102 gibt es Auskunft.



Sichtlich erfreut nahmen die Vertreter der geförderten Vereine die Sponsoringverträge in der Ewa-Zentrale in Empfang, danach gab es ein gemeinsames Foto. Die offizielle Übergabe erfolgte durch Ewa-Geschäftsführerin Andrea Schappmann (1. Reihe rechts im Bild).

Finanzhilfe für eine gute Sache

Die Ewa gehört seit 25 Jahren zur Region und engagiert sich genauso lange in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität vor Ort. Zum festen Bestandteil des vielfältigen Ewa-Engagements gehört auch die Förderung von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales. Bereits zum dritten Mal vergibt die Ewa dieses Sponsoringpaket. Die Partner der diesjährigen Sponsoringaktion stehen nun fest. Ewa-Geschäftsführerin Andrea Schappmann hat Mitte Februar an 20 förderungswürdige Vereine Zuwendungen ausgereicht. „Diese besondere Form der Unterstützung zeigt unsere Verbundenheit zu den Menschen, die sich in unserer Region en-

gagieren“, erläutert Andrea Schappmann das Ewa-Sponsoring.

22 Projekte erhalten Zuschuss

Insgesamt gingen bei dem Gremium, das gemeinsam mit der Geschäftsführung der Ewa alljährlich über die Vergabe der Sponsoringmittel des Unternehmens entscheidet, 40 Bewerbungen ein. Andrea Schappmann betont: „Alle an uns herangetragenen Vorhaben waren interessant und wichtig. Deshalb fiel uns die Auswahl wie immer sehr schwer.“ Das Sponsoringpaket für die 22 Projekte, die mit einer Förderung unterstützt werden, umfasst insgesamt 25000 Euro. Alle Bewerber, die für 2017 nicht zum Zuge kamen, können sich zum Jahresende für das kommende Jahr wieder um Fördergelder bewerben.

Wen fördern wir?

- Sportverein Blau-Gelb Ehrenberg e. V. • Kanu- und Laufverein Altenburg-Windischleuba e. V. • SV Starkenberg e. V. Abteilung Reiten/horsemanship • SV Lokomotive Altenburg e. V. mit den Abteilungen Fußball und Tischtennis • Meuselwitzer Schachverein 1921 e. V. • Meuselwitzer Breitensportverein e. V. • SKD Sakura Meuselwitz e. V. • Sportverein 1879 Ehrenhain e. V. • Fußballclub Altenburg e. V. • SV Motor Altenburg e. V. • Deutscher Skatverband Altenburg e. V. • Osterländer Musikbund e. V. • Martin-Luther-Grundschule Altenburg e. V. • Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Ostthüringen Kinder- und Jugendhaus • Förderverein Altenburger Prinzenraub e. V. • Verein Kohlebahnen e. V. Sitz Meuselwitz • Künstler- und Wenzelgarde Altenburg e. V. • AG Museumsnacht • Freundeskreis der Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg e. V. • Bergbrüderschaft Meuselwitz – Rositzer Braunkohlrevier e. V.

Vereine und ehrenamtliches Engagement sind Herzstücke des gesellschaftlichen Lebens in Altenburg. Ganz gleich, ob es dabei um Jugendarbeit in Sportvereinen, Schulaktivitäten oder soziokulturelle Projekte geht – ihr Beitrag ist unersetzlich. Bei der Auswahl der Sponsoringpartner nimmt insbesondere die Förderung von Kindern und Jugendlichen als Investition in die Zukunft einen hohen Stellenwert ein.



Brauereichef Bastian Leikeim kontrolliert die Qualität des Bieres.

Edle Tropfen

aus Malz und Hopfen

Wer in Altenburg lebt, der kommt um die **Altenburger Brauerei** nicht herum: Der traditionsreiche Familienbetrieb ist nicht nur durch seinen einschlägigen Namen tief mit der Region verwurzelt, sondern bezieht vorwiegend Rohstoffe aus der Region und bietet seinen Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz.



Doch wie genau kommt überhaupt diese tiefe Verbundenheit der Brauerei mit der Region zustande, welche Personen stecken hinter dem Familienbetrieb und wieso sollte man sich die leckeren Altenburger Biere keineswegs entgehen lassen? Ein Blick hinter die Kulissen ist durchaus lohnenswert! 1871 in Altenburg gegründet, stand die größte Brauerei Thüringens nach der Wende kurz vor dem Fall: Doch das letzte Wort war noch nicht gesprochen. Mit der Übernahme durch die fränkische Brauereifamilie Leikeim 1991 erfolgte eine behutsame Modernisierung, die jedoch den unverwechselbaren Kern und Geschmack der Marke „Altenburger“ unberührt ließ. Ein kluger Schachzug, wie sich herausstellen sollte. Seit 2012 ist Bastian

Leikeim – selbst leidenschaftlicher Biersommelier – für die Abwicklung der Geschäfte als Brauereichef zuständig. Gemeinsam mit seinen beiden Geschwistern Andreas und Anna Leikeim – und damit in fünfter Generation Brauer – hat er 2016 die Anteile am elterlichen Betrieb komplett übernommen.

Gegenwart – fest verwurzelt

Heute ist „Altenburger“ wieder eine feste Größe, die rund 50 Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz bietet und die besten Rohstoffe der Region verarbeitet. Die Brauerei verwendet aus Tradition den Elbe-Saale-Hopfen. Das nördlichste deutsche Anbauggebiet erstreckt sich von Magdeburg bis Altenburg und blickt auf mehr als tausend Jahre Geschichte zurück.



Das 1913/1914 im Jugendstil erbaute Brauereigebäude versprüht immer noch den besonderen Charme dieser Zeit.

„Altenburger“ ist tief mit dem Osten Deutschlands verwurzelt und investiert seit jeher in die Region in und um Altenburg – ob durch Sponsoring von vielen lokalen Vereinen in den Bereichen Sport und Kultur oder durch das Festhalten am Brauereistandort in Altenburg und dessen Ausbau. So werden momentan zwei neue Lagertanks errichtet, um dem Bier auch die nötige Zeit zur Reifung zu geben, denn Qualität steht für die Altenburger Brauerei an oberster Stelle.

Schnörkellos, modern und gut

Gebraut wird ein klares Sortiment mit den Sorten Festbier, Bock, Helles, Pils, Radler, Schwarzbier und jedes Jahr zum Biergeburtstag um den 23. April ein Jahrgangsbier. Allen Sorten gemeinsam ist natürlich das traditionelle

Brauerverfahren, ein unverwechselbarer Geschmack und der charakteristische Bügelverschluss. Den hat „Altenburger“ als eine der ersten Brauereien wieder flächendeckend eingeführt – allerdings aus hochwertigem Kunststoff anstatt Keramik. Warum? Ganz einfach: Er ist stabiler und leichter. Das schont die Umwelt durch geringeres Transportgewicht und längere Wiederverwendbarkeit. Der Bügelverschluss gehört mittlerweile zum ebenso traditionellen wie eigenwilligen Charakter der Marke.

Die Altenburger Brauerei zeigt sich seit Kurzem in einem neuen Look, der die solide und hochwertige Handwerksarbeit verdeutlicht. „Das neue Outfit ist für uns ein beachtlicher Schritt, um der Marke mehr Frische und Selbstbewusstsein zu verleihen, ohne dabei den traditionsreichen Kern der Marke aus den Augen zu verlieren“, sagt Bastian Leikeim. „Wir sind stolz darauf, uns wieder als feste Marke etabliert zu haben und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre an unserem Standort in Altenburg.“

Hightech trifft Geschichte

Das Altenburger Bier wird seit 1871 bis heute am selben Standort gebraut. Der Brauprozess ist hierbei besonders spannend: Im 5-Geräte-Sudwerk wird das Bier noch in den originalen Kupfergefäßen, aber unter den neuesten technologischen Voraussetzungen produziert. Bei der Herstellung kommen nur qualitativ hochwertige Zutaten zum Einsatz. Ganz dem Reinheitsgebot verpflichtet, handelt es sich dabei um Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Die Hefe züchtet der Betrieb sogar selbst. Die Qualität der Biere ist vom TÜV mit einem IFS-Zertifikat bescheinigt, dem international geltenden Lebensmittelstandard.

Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, der kann neben einer Brauereibesichtigung im hauseigenen Museum

oder beim Besuch in der Gastronomie der Brauerei mehr über die Geschichte und die Vielfalt des Altenburger Bieres erfahren.

Weitere Informationen unter: www.brauerei-altenburg.de

Wir sind stolz darauf, uns wieder als feste Marke etabliert zu haben.



Brauer-Azubi Philipp Zimmermann holt eine Maische-Probe aus dem Kessel.

Verlosung

Sie möchten das Altenburger Bier ausprobieren? Dann gewinnen Sie einen von 10 Kästen Bier aus der Altenburger Brauerei und für unsere kleinen Leser zusätzlich 10 Kästen Limonade aus dem Hause Leikeim. Auf Seite 12 in diesem Magazin erfahren Sie, wie Sie an der Verlosung teilnehmen können.

Wir wünschen viel Glück!

Seit 25 Jahren

– immer in Ihrer Nähe

Nah am Kunden Morgens duschen, mittags kochen, abends fernsehen – durch den (All-)Tag geht es im wahrsten Sinne des Wortes energiereich. Ob Wasser, Strom, Wärme oder auch in der Freizeit – die vielfältigen Leistungen der Ewa machen das tägliche Leben komfortabel. Die Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH hat sich zu einem kommunalen Unternehmen entwickelt, das für Kompetenz und Verlässlichkeit steht. Darüber hinaus übernimmt die Ewa

konsequent Verantwortung für die Region und ist als Arbeitgeber, Dienstleister und Partner fest in Altenburg verankert. Mit ihrem Engagement sorgt sie so für den einen oder anderen Energieschub. Damit dies auch künftig so bleibt, hat der Erhalt und der weitere Ausbau der technischen Infrastruktur für die Ewa eine hohe Priorität. Diese Investitionen sind ein wichtiger Impuls für die heimische Wirtschaft. Ein guter Moment, um auf die bedeutendsten Meilensteine zurückzublicken.

2002



Damit alle Dienstleistungen der Ewa funktionieren, sind kundenorientierte Ewa-Mitarbeiter gern persönlich für Sie da. Mit der Errichtung des neuen Funktionsgebäudes in der Franz-Mehring-Straße im Jahr 2002 bietet die Ewa ihren Kunden vollen Service unter einem Dach an.

Eine Photovoltaik-Anlage mit 2280 Solarmodulen, die 500 000 kWh Strom erzeugen, wurde 2009 von der Ewa in der Poststraße errichtet.



2009

2012



Die Ewa setzt weiter auf umweltfreundliche Kraft-Wärme-Kopplung und niedrige Emissionen. 2012 wurde die neue Anlagentechnik im BHKW Altenburg Nord in Betrieb genommen.



2014

1,7 Millionen Euro investierte die Ewa in das 2014 fertiggestellte Umspannwerk in der Erich-Mäder-Straße.

2016



2016 übernimmt die Ewa die Altenburger Bäder – die städtische Schwimmhalle und das Freibad. Um die Attraktivität weiter zu steigern, wurde bereits in verschiedenste Einzelmaßnahmen investiert.



Nah, transparent und zuverlässig: Bei den Mitarbeiterinnen in der Kundenbetreuung sind Sie in guten Händen. Von links: Anna Standtke, Katrin Orymek, Jane Hermsdorf und Petra Kibisch-Homann.

Kontaktdaten

Kundenbetreuung
Telefon: 03447 866-444
E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de

Nie mehr im Regen stehen

Zugegeben: Die Angebote der Stromdiscounter klingen ziemlich **verlockend**. Doch oft halten Billiganbieter ihre Versprechen nicht. Anders die Ewa.

Rechnungschaos, unberechtigte Mahnungen, nicht ausgezahlte Guthaben, verschleppte Kündigungen und ein Kundenservice, der sich tot stellt. Kunden von Billig-Stromanbietern haben oft jede Menge Ärger. Die Pleiten von Teldafax (2011), Flexstrom (2013) und jüngst vom Hamburger Discount-Stromanbieter Care Energy erhitzen die Gemüter zahlreicher Verbraucher. Die Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz und TenneT hatten die Verträge für die Nutzung des Stromnetzes gekündigt, weil das Unternehmen offene Forderungen nicht gezahlt hat. Die Konsequenz: Care Energy konnte schließlich seinen Kunden keinen Strom mehr liefern. Diese fielen damit in die Versorgung beim örtlichen Grundversorger.

Wer die Wahl hat ...

Hierzulande kann jeder seinen Stromlieferanten frei wählen. Vergleichsportale ermuntern zu einem Wechsel und stufen solche Unternehmen auf die vorderen Ränge ein, die mit hohen Boni locken. Auf den

ersten Blick lässt sich so im ersten Jahr viel Geld sparen. Allerdings lohnt es sich, vor Vertragsabschluss sehr genau das Kleingedruckte zu prüfen. Care Energy etwa versprach Strom für 19,90 Cent für die Kilowattstunde – bis zu einem Viertel günstiger als die Konkurrenz. Auf zusätzlich anfallende Kosten verwiesen lediglich die AGB, nicht aber der Online-Tarifrechner. „Geschäftsmodelle von sogenannten Discount-Stromanbietern sind oft unseriös kalkuliert und scheitern deshalb immer wieder“, weiß Mike Vollrath, zuständig für den Vertriebszweig Produkte bei der Ewa. „Denn bei allen Stromanbietern in Deutschland besteht der Strompreis zu mehr als zwei Dritteln aus den Kosten für Steuern und Abgaben sowie den staatlich regulierten Netzentgelten. Nur bei dem letzten Drittel bleibt ein sehr überschaubarer Spielraum für die eigene Preisgestaltung.“

Regional zahlt sich aus

Energie von der Ewa zu beziehen ist nicht nur sicher, es kommt auch der Region zugute. Wir schaffen Arbeits- und Ausbildungs-

≈ 80 %

des Strompreises sind Abgaben, Steuern und regulierte Netzentgelte*

(*bei einem Verbrauch von 2000 Kilowattstunden pro Jahr im Tarif Ewa-Stabil 2017/18 Haushalt).

plätze vor Ort, beauftragen heimische Unternehmen, unterstützen Sport, Kultur und soziale Projekte in der Region und verbessern die Infrastruktur. Kurz: Wir übernehmen Verantwortung weit über eine zuverlässige Energieversorgung hinaus. „Als regional verwurzelt sind wir außerdem ein wichtiger Treiber der Energiewende“, erklärt Mike Vollrath. „Wir setzen uns für Energieeffizienz und klimaschonende Stromerzeugung ein. Und wir bieten Produkte, die sich mit fairen Preisen und hoher Transparenz durch regelmäßige Information eng an den Bedürfnissen der Kunden orientieren.“



Die Ewa investiert Schritt für Schritt in die Modernisierung des Freibades.

Bei uns zu Hause

– und doch im Urlaub

Die Übernahme der Altenburger Bäder bedeutet für die Ewa einen weiteren **wichtigen Mosaikstein** im Prozess der Neuaufstellung. Ziel ist es, auch in Zukunft die Attraktivität der Schwimmhalle und des Freibades weiter auszubauen und für den Erhalt der Altenburger Bäder zu sorgen.

Die Ewa ist der städtische Energiedienstleister in Altenburg und in dieser Eigenschaft nicht nur für die Energieversorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser verantwortlich, sondern sie betreibt auch die Altenburger Bäder und sorgt für ein sicheres und unbeschwertes Sport- und Freizeitvergnügen.

Langfristige Investitionen

Im Jahr 2016 wurde sowohl in der Schwimmhalle wie auch im Freibad in bauliche, technische und gestalterische Modernisierungsarbeiten investiert. Aktuell wurden in der Schwimmhalle ein Anbau für die neue Heizungsanlage errichtet und das Foyer besucherfreundlich umgestaltet. Im Zuge dieser Umbaumaßnahme erfolgten verschiedenste Grundsicherungsmaßnahmen von der Mauerwerkstrockenlegung, Ertüch-

tigung der Sicherheitsbeleuchtung bis hin zur Erneuerung der Rauchmelder. „Durch diese Maßnahmen wird die Schwimmhalle nicht nur moderner, sondern auch von den Kosten her effizienter“, sagt Ewa-Geschäftsführerin Andrea Schappmann. Hinzu kam eine umfassende Neugestaltung der Außenanlagen inklusive der Wege sowie eine neue Treppe vom Parkplatz zur Schwimmhalle. Auch in naher Zukunft sind weitere Investitionen geplant. Im Gegensatz zu privatwirtschaftlich aufgestellten Energieanbietern und -konzernen verbleibt die Wertschöpfung aus dem Verkauf von Energie und Produkten sowie der Dienstleistungen überwiegend in Altenburg und der Region. Auf diesem Wege kommen die Erträge auch den Bädern zugute. Altenburg schafft so eine Win-win-Situation zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.



Die neue Treppe vom höher gelegenen Parkplatz sorgt für einen sicheren Weg zur Schwimmhalle.

Durch die Neugestaltung des Foyers mit Infotheke und Kassenautomat hat die Schwimmhalle an Attraktivität gewonnen.

„Das Freibad in Altenburg soll sich durch verschiedene konzeptionelle Veränderungen Schritt für Schritt zu einem attraktiven und besucherfreundlichen Erholungsort für die Region weiterentwickeln“, so Andrea Schappmann. „Unser Ziel ist es, den Besuchern eine Freizeit-Oase mit sportlicher Betätigung und Entspannung anzubieten.“ Erste Investitionsmaßnahmen sind bereits erfolgt. Das Gelände erhielt eine sichere Umzäunung, neue Garderobenschränke wurden angeschafft und Maßnahmen zur besseren Verkehrssicherheit eingeleitet. Um auch wieder junge Leute verstärkt ins Freibad zu locken, steht ein WLAN-Hotspot zur Verfügung, mit dem die Gäste kostenlos surfen können. „Es ist schön mitzuerleben, wie sich unsere Bäder bereits verändert haben“, sagt die Bäder-Chefin.

Die Freibad-Saison kann kommen

Man sieht, es gibt viele Gründe, seine Freizeit „bei uns zu Hause“ zu verbringen! Und auch an wettermäßig nicht ganz so schönen Tagen lohnt sich immer ein Besuch, denn: Das Freibad mit all seinen Freizeitmöglichkeiten ist bei jedem Wetter für die Besucher durchgehend von Mai bis September geöffnet. Am 20. Mai startet das Freibad mit einem kleinen Eröffnungsprogramm in die Saison.

Extratipp: Wenn das Freibad seine Pforten öffnet, gibt es auch wieder die beliebten Saisonkarten oder 10er-Karten für den Sommer 2017.

Weitere Informationen unter: www.ewa-altenburg.de

Bilderrätsel

Wie gut kennen Sie Altenburg? In unserem neuen Bilderrätsel in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen in jeder Ausgabe ein besonderes Detail. Erkennen Sie es? Rätseln Sie mit. Das gesuchte Objekt zielt eines der bedeutendsten Bauensembles unserer Stadt. Als Burg und Verwaltungszentrum diente die Anlage einst Königen, Kaisern und Kurfürsten als zeitweiliger Aufenthaltsort.



Wenn Sie wissen, was auf unserem Bilderrätsel zu sehen ist, schreiben Sie eine Postkarte mit Ihrer Antwort an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Kennwort: Bilderrätsel oder eine E-Mail an ewa@ewa-altenburg.de.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein hochwertiges Badetuch der Ewa. Einschluss ist der 3. April 2017.



Eröffnungsprogramm zur Freibadsaison am 20. Mai

Die Freibadsaison wird am 20. Mai mit einem kleinen Familienprogramm eröffnet. Freuen können sich die Besucher auf einen Auftritt des Kinder- und Jugendballetts von Theater & Philharmonie Thüringen, die einen Ausschnitt aus „Die kleine Meerjungfrau“ zeigen. Gegen 17.00 Uhr beginnt die Abschlussveranstaltung für die Kinder, die an der Stadtrallye teilgenommen haben. Übrigens: Das Kinder- und Jugendballett wurde 2007 gegründet. Mittlerweile gehören ihm etwa 170 tanzbegeisterte Mädchen und Jungen an. Sie alle – von den Kleinsten der Purzelklasse ab 3 Jahren bis zu Jugendlichen – werden von zwei erfahrenen



Tanzpädagoginnen angeleitet und erhalten an 5 Tagen wöchentlich in 15 Klassen Tanztraining.

Rätseln und gewinnen

eine Volksvertretung	▼	▼	See im Norden Italiens	Maßnahme	▼	deutsche Vorsilbe	lateinisch: Luft	Münzwaage im MA.	
Südstaat der USA	▶	1		▼			▼	▼	englische Briefanrede
funktio- nierend	▶	4				8	Ritter der Artus- runde		▼
▶				griechi- scher Buch- stabe		US- kana- discher Grenz- see	▼		6
alt- indische heilige Schrift	franz., span. Fürwort: du		Anlege- stelle der Schiffe	▶	3		Abk.: Geld- anlage	▶	
Ge- schwin- digkeits- messer	▶			5					2
						ein Cocktail	▶	7	

Kinder-Sudoku

	7			4		1	2	3
	1							6
	5		1				8	
		5	3		9			4
		7		6		9		
2			7		1	6		
	8				7		1	
5							9	
7	2	1		9				6

Aufgepasst, Kinder!

Um die richtige Lösungszahl zu erhalten, müsst ihr die leeren Zahlenfelder ausfüllen. In jeder Zeile und Spalte muss eine Zahl von 1 bis 9 stehen, sie darf aber nicht doppelt vorkommen. Lösungszahl ist die im roten Kästchen. Diese schickt ihr bitte mit Namen und Adresse an die Ewa. Viel Glück beim Knobeln.

Die Lösungen

... von Kreuzworträtsel und Kinder-Sudoku bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Namen und Anschrift an die Ewa schicken:

**Ewa, Franz-Mehring-Straße 6,
04600 Altenburg
Kennwort: Rätsel
Fax: 03447 866-119
E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de**

Einsendeschluss ist der 3. April 2017. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

Ihre Preise

GEBRAUTES FÜR DIE GROSSEN

Für alle Leser, die das Kreuzworträtsel richtig lösen, gibt es diesmal 10 Kästen Bier aus der Altenburger Brauerei zu gewinnen. Und das Beste daran: Die Gewinner dürfen sich ihre Lieblingsorte selbst auswählen.

LIMO FÜR DIE KLEINEN

Unter allen kleinen Lesern, die die richtige Zahl im Sudoku erraten, werden 10 Kästen Limonade aus dem Hause Leikeim verlost.

Gewinner aus 04/2016

Je einen Gutschein für das Fischessen im Ratskeller gewannen Edith Sylvester aus Meuselwitz und Grit Förster aus Altenburg. Die richtige Lösungszahl des Kinder-Sudokus wussten Justin Zinecker, Paul Stein und Immanuel Beck. Sie erhielten jeweils ein Gesellschaftsspiel.

Impressum

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Fax: 03447 866-119, www.ewa-altenburg.de, Redaktion: Carola Blümel (Ewa), Marika Schulz (trurnit Leipzig GmbH), Gestaltung: Heiko Roth (trurnit Publishers GmbH), Auflage: 30.000 Exemplare, Fotos: Ewa, Jens Paul Taubert, Martin Klindtworth, Renè Löffler, Schloss- und Kulturbetrieb Residenzschloss Altenburg, trurnit GmbH